

SITZUNGSVORLAGE

01/0230

| Abteilung/FB | Datum | öffentlich | nicht öffentlich |
|--------------------|------------|------------|------------------|
| Abt. 3 / FB 34 | 30.10.2002 | X | |
| Az: Park Brauerweg | | | |

Beratungsfolge:

Bau- und Umweltausschuss 06.11.2002
Verwaltungsausschuss

| zur Kennn. | zur Empf. | zum Beschluss |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Parkanlage am Brauerweg - Fortführung der gärtnerischen Grundlagenplanung

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Grundlagenplanung für den Anschluss des Parks am Brauerweg an die neue Erschließungsanlage wird anerkannt.

Begründung:

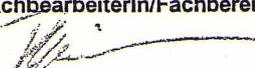
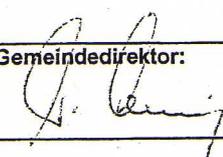
Die bestehende Grundlagenplanung für den Park am Brauerweg aus dem Jahre 1988 (SV-Nr. 165/86 und 165 a/86) sollte den neuen Bedingungen des Bebauungsplanes Nr. 94 „Brauerwiesen“ angepasst werden.

Nachfolgend sind die Vorgaben aus dem Grünordnungsplan zum Bebauungsplan „Brauerwiesen“ aufgeführt:

- Vergrößerung des Parkgrundstückes an der Nordwestseite
- Einbeziehung des Bolzplatzes gegenüber dem Jugendzentrum „Pferdestall“ in die Gesamtkonzeption
- Ergänzungspflanzungen des vorhandenen Baum- und Strauchbestandes sind vorzusehen

In der ursprünglichen Grundlagenplanung war ein Anschluss der bestehenden Parkanlage an das ehemalige Arsenalgelände vorgesehen. Diese Planung kann umgesetzt und über den Fußweg entlang des Brauerweges die Parkanlage angeschlossen werden. Zusätzlich bietet es sich an, in Richtung der Straße „Am Park“ eine Wegeverbindung zu schaffen.

- 2 -

| | | | |
|---|---|---|--|
| SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:  | | Abteilungsleiter:  | Gemeindedirektor:  |
| Haushaltsstelle: | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von DM _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | UVP <input checked="" type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt |
| bisherige SV: 165/86 165 a/86 | | | |

Eine weitere Ergänzung des Wegenetzes in Richtung „Alter Brauerweg“ könnte über einen alten zugewachsenen Weg innerhalb des Gehölzbestandes westlich des Bolzplatzes erfolgen. Die Umsetzung dieser Planung ist zurzeit noch nicht möglich, da die im Bebauungsplan als Grünfläche festgesetzte Fläche zum Teil noch Eigentum der Bundesverwaltung ist.

Innerhalb der bestehenden Parkanlage sollte über eine Attraktivitätssteigerung nachgedacht werden. Die ursprünglichen Maßnahmen haben bisher nicht den gewünschten Effekt gezeigt. Viele der nachgepflanzten Bäume und Sträucher sind nicht angewachsen bzw. sind zerstört worden.

Über den Einbau einer Beleuchtung entlang der beiden Hauptwegeachsen und über eine Umgestaltung des zentralen Bereiches der Grünanlage sollte nachgedacht werden. Hierfür könnte ein Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

Es wird vorgeschlagen, im Jahr 2003 für die Wegebaumaßnahmen und die Ergänzung der Bepflanzung gemäß Grünordnungsplan Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € einzuplanen.

AUSZUG

über die Niederschrift über die Sitzung des

(X) Verwaltungsausschusses vom 19. November 2002

(X) eigene Zuständigkeit
() der Rat möge beschließen

() zur Kenntnisnahme
() Anfragen

10 Vorlagen des Bau- und Umweltausschusses vom 6. November 2002

10.2 Parkanlage am Brauerweg - Fortführung der gärtnerischen Grundlagenplanung (SV-Nr. 01/0230)

Die Grundlagenplanung für den Anschluss des Parks am Brauerweg an die neue Erschließungsstraße wird anerkannt. Die Festlegung der Prioritäten wird anhand eines von der Verwaltung erstellten Maßnahmenkatalogs entschieden.

Abteilung 3

zur weiteren Bearbeitung.

gez. Schmitz

2) FB 34/17h

| | | |
|---------------------|--------------|---------------|
| Abteilung/FB | Datum | Status |
| Abt. 3/32 | 22.09.2004 | öffentlich |

Az: Parkanlagen

| | | |
|--------------------------|-----------------------|----------------|
| Beratungsfolge: | Sitzungsdatum: | |
| Bau- und Umweltausschuss | 30.09.2004 | zur Empfehlung |
| Verwaltungsausschuss | 12.10.2004 | zum Beschluss |

Vorstellung der Planung Park am Brauerweg im Rahmen der Kinder- u. Jugendbeteiligung

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Planung wird anerkannt und von der Jugendwerkstatt in einem Kostenrahmen von 14.000 € realisiert.

Begründung:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 05.11.2003 wurde die Fortführung der Umgestaltung der Parkanlage am Brauerweg mit der Beteiligung der Anwohner/innen des neuen Baugebiets „Brauerwiesen“ als Agendaprojekt für 2004 beraten. Im Jugend- und Sozialausschuss am 20.11.03 wurde darüber hinaus einvernehmlich festgestellt, dass bei der Neugestaltung des Parks ein Generationsplatz eingerichtet werden soll, der von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Jugendforum-Koordinierungspersonen sowie Jugendlichen und Senioren, zu planen ist, um hier Angebote für Jung und Alt zu bieten. Die Umgestaltung der Parkanlage war auch ein Thema des Jugendforums am 24.04.2004 sowie einer Infoveranstaltung unter dem Motto: „Ein Park für Alle“ – Alt hilft Jung und Jung hilft Alt am 15. Mai 2004.

Die Anregungen sind hier im Einzelnen dargestellt:

Anregungen aus dem Jugendforum:

- eine Spielfläche zum Basketball spielen
- ein Platz zum Grillen
- eine Möglichkeit zum Sitzen mit Lümmelbänken
- Möglichkeit beim Umbau mitzuhelfen

| | | | |
|---|--|--------------------------|---|
| SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn: | | Abteilungsleiter: | Gemeindedirektor: |
| Haushaltsstelle: | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt |
| bisherige SV: | | | |

Anregungen und Planungsideen der Anwohner/innen:

- Ein Treffpunkt für ältere Bürger zum Sitzen, Musik hören (Kontakt zur Musikschule, klassische Musik im Park hören) evtl.
- auch Einrichtung eines festen Schachspiels,
- eine Möglichkeit zum ungestörten Spielen von Großeltern und Enkelkindern, z. B. in einer Spiellandschaft mit Wasser,
- aufgrund des Geländeabfalls wäre ein Bachlauf und ein neuer „Brauerteich“ auf der freien Wiese vorstellbar.
- Die Sauberhaltung der Parkfläche ist sehr hoch eingestuft worden.

Planungsentwurf:

Für die Jugendlichen wird auf der Höhe des Diakoniegebäudes eine gepflasterte Fläche mit einem Basketballkorb eingerichtet. Der Korb könnte vom Jugendfreizeitheim dorthin versetzt werden. Zudem werden zwei Lümmelbänke und ein gemauerter Grillplatz in der Nähe des Basketballkorbs aufgestellt.

Auf der zentralen Wiese der Parkfläche soll eine Brunnenanlage gemauert werden, aus der Grundwasser über eine manuell zu betätigende Pumpe gefördert wird (vorab erfolgt hier eine Wasseruntersuchung). Dieses Wasser kann über einen gepflasterten nachempfundenen Bachlauf umgeleitet oder angestaut werden und endet in einem maximal 40 cm tiefen Lehmteich, der zum Weg mit einer kleinen Kaimauer abgegrenzt wird. Ein Durchlass in der Mauer und ein Überlauf in Richtung Diakoniegebäude mit einer Drainage regelt den Überlauf des Teichs.

Der zurzeit unattraktiv wirkende Sitzplatz bekommt einen neuen Sitzplatz mit einem in der Mitte gepflasterten Schachspiel. Die Schachfiguren können gegen Pfand beim Jugendfreizeitheim ausgeliehen werden. Die Parkanlage wird von den Jugendlichen der Jugendwerkstatt im Turnus der Skaterplatzunterhaltung gereinigt und kontrolliert.

Der Kostenrahmen für die Umgestaltung liegt bei der Höchstgrenze von 14.000 €. Baurechtlich ist die Umgestaltung mit einer Ausnahmegenehmigung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 94 möglich, in dem ein Teil der Parkanlage als öffentliche Grünanlage mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ festgesetzt ist.

Eine Planskizze ist beigelegt.

AUSZUG

aus der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des
Verwaltungsausschusses vom 12.10.2004

- eigene Zuständigkeit zur Kenntnisnahme
 der Rat möge beschließen Anfragen

10. **Vorlagen des Bau- und Umweltausschusses vom 30. September 2004**

10.1. **Vorstellung der Planung Park am Brauerweg im Rahmen der Kinder-
u. Jugendbeteiligung
Vorlage: SV-Nr. 01/0597**

Die vorgestellte Planung wird mit der Verlegung der Sitzgruppe und dem
Schachspiel in den oberen Teil der Parkanlage in den Bereich Brauerweg
anerkant und durch die Jugendwerkstatt mit einem Kostenrahmen von
14.000 € realisiert.

Abteilung 3

18.10.
[Handwritten signature]

Zur weiteren Bearbeitung
Gez. Schmitz

301kaw